



Die neuen Majestäten der Hofmarkschützen erhielten die Insignien.



Sie wurden für langjährige Mitgliedschaft sowie für Verdienste geehrt.

Von Duselbauern und Königen

Hofmark-Schützen zeichnen bei Jahresversammlung ihre Majestäten aus

Loifling. (sep) Ein Protokoll in Reimform, ein Schnitzel zwischen-durch zur Stärkung und Berichte über zahlreiche sportliche Erfolge, schöne Frauen im Dirndl und in ihrem Schützenanzug strahlende Männer – es ist Jahresversammlung des Schützenvereins „D'Hofmarkschützen“ gewesen am Freitagabend.

Vorausgegangen war ein Gedenkgottesdienst in der Schlosskapelle, ehe sich die Damen und Herren im gegenüber liegenden Schützenheim zur Jahresversammlung trafen. Schützenmeister Christian Huber erinnerte hier an das Jubiläumsschießen in Katzbach, ein Preis-schießen in Zell, die Besuche verschiedener Feste in der Gemeinde oder bei befreundeten Schützenvereinen auswärts. Größer hätte die Beteiligung am Gemeindepreis-schießen sein können, das diesmal an der Ständen der Hofmarkschützen über die Bühne ging. Den „Weihnachtstruckern“ überreichten die Schützen nach einem Vortrag 300 Euro.

Rührige Damen

Damenleiterin Manuela Hundshammer konnte berichten, dass die erste Mannschaft den 7. Platz in der Gaurunde belegen konnte, die Zweite kam auf den 16. Platz. An der Gaumeisterschaft nahmen Alexandra Huber und Manuela Hundshammer teil. Drei Mannschaften beteiligten sich am 33. Damenwanderpokalschießen in Radling. Auf Sachpreise wurde Alexandra Huber fünfte, Manuela Hundshammer zwölfte. Gewinnerin beim Damenwanderpokalschießen in Radling wurde übrigens Elisabeth Kiesl. 1.

Schützenliesl 2014 wurde Alexandra Huber, die auch Vereinsmeisterin 2014 in der Damenklasse wurde. Vereinsmeisterin in der Damenaltersklasse wurde Manuela Hundshammer, während Waltraud Schuhbauer in der Damenseniorenklasse siegte. Damenleiterin Manuela Hundshammer berichtete schließlich auch über die Weihnachtsfeier, einen Wanderabend, die Teilnahme am Adventsmarkt sowie eine Geburtstagsfeier.

Mit nun sechs Jungschützen trainiert derzeit Jugendleiter Markus Pongratz. Nach Möglichkeit will er in der nächsten Schießsaison eine Mannschaft für den Wettbewerb melden.

Von 54 Aktiven berichtete Christian Wutz für die Böllerschützen. Er zählte über zehn Schießensätze auf, der nächste sollte schon am Sonntag beim Geburtstag von Max Hundshammer sein.

Drei Teams im Einsatz

Durchaus nicht üblich sei es, dass ein Verein in der Größenordnung der Hofmarkschützen bei 115 Mitgliedern gleich mit drei Herrenmannschaften an den Rundenwettkämpfen teilnimmt. Der 2. Schützenmeister Gerhard Hundshammer listete die Erfolge der drei Teams auf. Die 1. Mannschaft in der Kreisliga Südost belegte in der Saison 2013/14 den 4. Platz, die 2. Mannschaft landete in der Gauliga, Gruppe 3, ebenfalls auf den 4. Platz, den 5. Platz in der Gauliga, Gruppe 5, erreichten D'Hofmarkschützen 3. In der Abschlusstabelle der Gauliga, Gruppe 9, schoss die Mannschaft „Aufgelegt“ und erreichte den 5. Platz. 11. und 15. in der

Schützenklasse wurden Markus Pongratz (339 Ringe) und Andreas Pongratz (317) bei der Hausmeisterschaft 2014. In der Altersklasse belegten Christian Huber (352) und Gerhard Hundshammer (347) den 5. und 6. Platz. Dritte in der Damenklasse wurde Alexandra Huber (372), Vierte in der Damen Altersklasse wurde Manuela Hundshammer (352).

Schützenmeister Christian Hubers Aufgabe war es dann, zusammen mit dem stellvertretenden Gauschützenmeister Arthur Vogl zahlreiche Mitglieder mit silbernen und goldenen Ehren- oder Verdienstnadeln auszuzeichnen.

Danach konnte der stellvertretende Gauschützenmeister Arthur Vogl Dankesworte an den Verein los werden. Insgesamt würde es für die Loiflinger auf Gauebene immer gute Ergebnisse geben. Ehrengauschützenmeister Paul Schrauf lobte ganz besonders die Tradition, dass vor der Jahresversammlung immer ein Gottesdienst stattfindet. Von einer „wirklich tollen Truppe“ sprach Altbürgermeister Günther Pongratz, der sich für das großartige Geburtstagsgeschenk bei den Loiflinger Schützen bedankte. Und Ehrenschiützenmeister Max Hundshammer lud zu seiner Geburtstagsfeier am Sonntag ein.

Wettbewerbe

Jahresmeisterschaft: Junioren A: Josef Wenzl, 344 Ringe, Stefan Dieltl (312); Schützenklasse: Markus Pongratz (362), Andreas Pongratz (356), Florian Schuhbauer (332), Martin Huber (330); Altersklasse: Christian Huber (356), Gerhard Hundshammer (354), Helmut Schmid (306), Anton Wenzl (301); Seniorenklasse:

Otto Schuhbauer (318), Kurt Schinabeck (314), Max Bösl (302); Seniorenklasse aufgelegt: Max Bösl (289), Kurt Schinabeck (282), Erwin Hurm (268), Karl Pongratz (256), Otto Schuhbauer (239), Max Hundshammer (224).

Proklamation: Monika Pongratz erhielt die Königskette 2015 für einen 50-Teiler, auf den nächste Plätzen folgen Eva-Maria Pongratz (131,4) und Manuela Hundshammer (174,6). König der Männer darf sich 2015 Kurt Schinabeck nennen, der einen 89,8-Teiler erzielte, seine beiden Ritter sind Erwin Hurm (219,1) und Helmut Schreiber (253).

Duselbauer 2015: Darf sich Kurt Schinabeck vor Helmut Schreiber und Max Bösl nennen.

21 Schützen wetteiferten um die Königswürde. 30 beteiligten sich an den Vereinsmeisterschaften und 109 an dem Wettbewerb „Duselbauer“.

Ehrenden für Mitglieder

Die silberne Ehrendenadel für zehn Jahre Mitgliedschaft erhielt Thomas Eckl, die goldene für 15 Jahre ging an Christoph Breu, Andreas Eckl, Alexander Oswald, Elisabeth Ederer, Stephan Breu.

Die silberne Verdienstnadel erhielt Elisabeth Kiesl, die goldene ging an Stefan Schiegl, Thomas Weber, Bernd Wensauer, Bernhard Oswald, Erika Obermeier. Goldene Verdienstnadeln des OSB gingen an Helmut Schreiber, Birgit Hurm und Eva-Maria Pongratz.

Die Ehrendenadel für 40 Jahre Mitgliedschaft im OSB erhielten Gerhard Hundshammer, Erwin Wutz, Heinz Handwerker, Max Obermeier, Anna Habler, Gotthardt Müller und Erwin Hurm.